

legal



Salvia Divinorum oder umgangssprachlich Aztekensalbei ist eine zehn bis 20 Zentimeter hohe immergrüne Pflanze mit charakteristisch viereckigem Stängel und **psychoaktiver Wirkung**. Der Hauptwirkstoff ist Salvinorin A, welches schon in geringer Menge starke halluzinogene Wirkung haben kann. Der Wirkstoff gilt als das stärkste, natürlich vorkommende **Halluzinogen**.

Szenenamen

Aztekensalbei, Salvia, Zaubersalbei, Wahrsagesalbei

Aufnahme / Wirkungsdauer

Die Blätter werden entweder gekaut oder in getrockneter Form in Wasserpfeifen oder mit Tabak geraucht. Seltener ist die orale Anwendung von Salvia-Extrakt. Der Rausch tritt beim Rauchen innerhalb von 30 Sekunden ein und hält ca. fünf Minuten bis eine halbe Stunde lang an. Bei oralem Gebrauch setzt die Wirkung nach ca. zehn Minuten ein und klingt nach ein bis zwei Stunden wieder ab.

Wirkung / Rausch

Die Wirkung kann je nach Dosis, Konzentration, Konsumform, Merkmalen der konsumierenden Person und Konsumsituation sehr unterschiedlich sein. Die Droge wird von vielen Konsumierenden **unterschätzt** und als harmlos eingeordnet. Die Wirkung wird von einigen als sehr stark und dem LSD-Rausch ähnlich beschrieben. Andere Konsumentinnen und Konsumenten wiederum spüren nicht mehr als einen milden Rausch, am ehesten vergleichbar mit dem beim Konsum von geringen Mengen Alkohol oder Marihuana.

Bei niedrigen Dosierungen dominieren halluzinogene **Farb- und Formverzerrungen**. Bei hohen Dosen kann es zu ungewöhnlichen und **heftigen psychischen Effekten** kommen. Konsumierende berichten beispielsweise davon, das Gefühl zu haben, sich in ein Objekt zu verwandeln.

Unerfahrene Personen können während des Rausches dem **Trugschluss** erliegen, dass die Welt in der bisher dagewesenen Form aufgehört hat zu existieren und sie wahnsinnig geworden sind.



Körperliche Wirkungen / Risiken

Untersuchungen zur körperlichen Wirkung während des Rausches und Risiken sind noch **nicht erforscht**. Da es sich um ein Halluzinogen handelt, muss man davon ausgehen, dass der Konsum von Salvia auch die für Halluzinogene typischen, psychischen Risiken nach sich ziehen kann. Diese wären z. B. **Panikattacken, Selbstgefährdung** durch Verknennung der Realität, dauerhafte Psychosen oder **Flashbacks**.

Langzeitfolgen

Untersuchungen über die Langzeitfolgen des Salvia-Divinorum Konsums gibt es nicht.



Safer Use

Sollte trotz aller gesundheitlicher und strafrechtlicher Risiken der Wunsch bestehen, psychoaktive Substanzen zu konsumieren, dann ist Folgendes zu beachten:

- Die **Wirkung** kann je nach Dosis, Konzentration, Konsumform, Merkmalen der konsumierenden Person (körperliche und psychische) und Konsumsituation sehr **unterschiedlich** sein.
- Es sollte vermieden werden, mehr als eine Droge gleichzeitig zu konsumieren. Die **Risiken beim Mischkonsum** – auch mit Alkohol oder Medikamenten – sind schwer abzuschätzen.
- Die **Dosis** sollte möglichst **niedrig** sein. Tritt die erwartete Wirkung nach einiger Zeit nicht ein, sollte nicht sofort „nachgelegt“ werden. Die Substanz könnte zeitlich versetzt wirken.
- Man sollte unbedingt darauf achten, dem Körper **Pausen** zu gönnen und ausreichend **Flüssigkeit** in Form von Wasser zuzuführen.
- Man sollte sich mit Freundinnen und Freunden, die nicht konsumieren, absprechen, **aufeinander aufpassen** und niemanden alleine lassen.
- Es sollten **keine Drogen** konsumiert werden, wenn man **schlecht drauf** ist, denn in der Regel verstärken sie die Gefühle, die schon vorhanden sind.
- Bei Überdosierungen sollte umgehend der **Notruf verständigt** werden. Die Ärztin/der Arzt unterliegt der Schweigepflicht und man braucht keine Angst vor juristischen Folgen zu haben.
- Die **Fahrtüchtigkeit** und Konzentration ist unter dem Einfluss von Drogen **eingeschränkt**. Es sollte kein Fahrzeug gelenkt werden.
- Auch im berauschten Zustand sollte auf **Safer Sex** nicht vergessen werden. Es sollte ein Kondom benutzt werden, um sich vor sexuell übertragbaren Krankheiten und ungewollten Schwangerschaften zu schützen.
- Nachwirkungen können noch länger anhalten. Es sollte daher genügend Zeit zur **Erholung** eingeplant oder auf den Konsum gänzlich verzichtet werden, wenn man am nächsten Tag wichtigen Verpflichtungen nachkommen muss.
- Während einer **Schwangerschaft** oder in der Stillzeit sollte auf jeglichen Drogenkonsum verzichtet werden.